

Modul 10-FRA-BA-B1.1: Aufbaumodul Linguistik Kontrastive Linguistik - Deutsch - Französisch

Aufbaumodul Linguistik Kontrastive Linguistik - Deutsch - Französisch

Modulgruppenzuordnung:

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird dringend empfohlen, zunächst das Basismodul Linguistik (A1) erfolgreich abzuschließen.

Lerninhalte:

Inhalte Seminar:

1. Grundlagen des Gegenstandsbereichs der kontrastiven Linguistik; methodologische Fragen, Erkenntnisinteresse und Disziplinen des Sprachvergleichs
2. Exemplarische kontrastive Untersuchungen der (grammatikalischen) Strukturen und Funktionen der Sprachen Französisch – Deutsch nach Sprachebenen (ggf. auch unter Berücksichtigung einer sprachtypologischen Perspektive): kontrastive Phonetik/Phonologie, kontrastive Morphologie, kontrastive Syntax, kontrastive Semantik, kontrastive Lexikologie, kontrastive Pragmatik, kontrastive Textlinguistik, kontrastive Varietätenlinguistik sowie Aspekte interkultureller Kommunikation.
3. Herausstellen der Bedeutung des Sprachenvergleichs für angewandt-linguistische Praxisfelder wie Übersetzen, Fremdsprachenvermittlung, Lexikographie oder Berufe im interkulturellen Bereich.

Inhalte Selbststudieneinheit:

Wahl zwischen:

- empirische Sprachdatenerhebung (Aufnahme (Gesamtdauer ca. 20min) mit Transkription (nach GAT 2) von deutschen und französischen MuttersprachlerInnen beim Nacherzählen einer vorgegebenen Bildergeschichte) mit anschließender, kontrastiver Analyse hinsichtlich zweier linguistischer Phänomene (ca. 6 Seiten)
- *Linguistic Landscape*-Studie in deutsch-französischer Kontaktregion (niedergelegt in einer Hausarbeit, max. 10 Seiten)

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Laien haben oft sehr unspezifische Vorstellungen von der Vielzahl der Aspekte, hinsichtlich derer Sprachen sich unterscheiden können. Ein wichtiges Professionalitätsmerkmal von SprachspezialistInnen besteht deshalb darin, ein differenziertes Wissen über die Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen (z.B. Phonetik/Phonologie, Lexikon, Morphosyntax, Text) zu besitzen. Dieses Wissen ist einerseits für ein vertieftes Verstehen von Sprache als kulturgebundenem Kommunikationsmittel von Bedeutung. Zum anderen ist es aber auch eine wichtige Voraussetzung für das Verstehen eigener und fremder Fremdsprachenlernprozesse und somit von grundlegender Bedeutung für angehende LehrerInnen. Auch für viele Anwendungen von Sprachkompetenz (z.B. beim Übersetzen oder Dolmetschen) ist die Beschäftigung mit den Unterschieden, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten von Sprachen unverzichtbar. In diesem Sinne verfolgt das Modul das Ziel, den Studierenden einen Überblick über einige zentrale Unterschiede zwischen dem Deutschen und Französischen hinsichtlich verschiedener sprachlicher Dimensionen zu vermitteln. Dabei wird zwangsläufig auch immer wieder die Kulturgebundenheit vieler sprachlicher Merkmale sichtbar werden. Das Modul thematisiert deshalb auch die sprachrelevanten Aspekte des Kulturvergleichs. Zudem soll sich ein Problembewusstsein bzgl. grundsätzlicher (methodologischer) Schwierigkeiten des Sprachvergleichs entwickeln.

In der Selbststudieneinheit soll zum einen durch die eigenständige und eigenverantwortliche Lektüre ausgewählter thematisch einschlägiger Abhandlungen (Werke werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) das linguistische Fachwissen erweitert werden bzw. durch das projektbezogene Arbeiten linguistische, empirische Arbeitsmethodik erlernt und angewandt werden (z.B. Feldforschung, Datenerhebung, Korpuserstellung, *Linguistic Landscape*-Analysen); zum anderen werden in der Selbststudieneinheit auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Selbstorganisation und Zeitmanagement erworben.

Workloadberechnung:

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
28 h Prüfungsvorbereitung
90 h Selbstlernstudium
34 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Französisch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Katrin Mutz

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 24 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung B1.1 Aufbaumodul Linguistik Kontrastative Linguistik - Deutsch - Französisch

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung

Prüfungsform:

Klausur

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / 2 / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch / Französisch (beide Sprachen sind erlaubt)

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kontrastive Linguistik Französisch - Deutsch

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Französisch (beide Sprachen sind erlaubt)

SWS:

2,00

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Lehrveranstaltungsart(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Kombinationsprüfung B1.1 Aufbaumodul Linguistik
Kontrastative Linguistik - Deutsch - Französisch